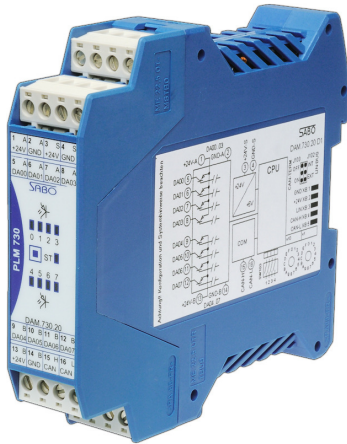


Beschreibung:



- **digitales Ausgangsmodul**
- **8 Transistoren 24 VDC**
- **8 x 0,5 A, bzw. 8 x 2,0 A**
- **galvanisch getrennt**
- **LED-Zustandsanzeigen**
- **Hutschienen-Bussystem**
- **steckbare Schraubklemmen**

DAM.730.20/21 D1

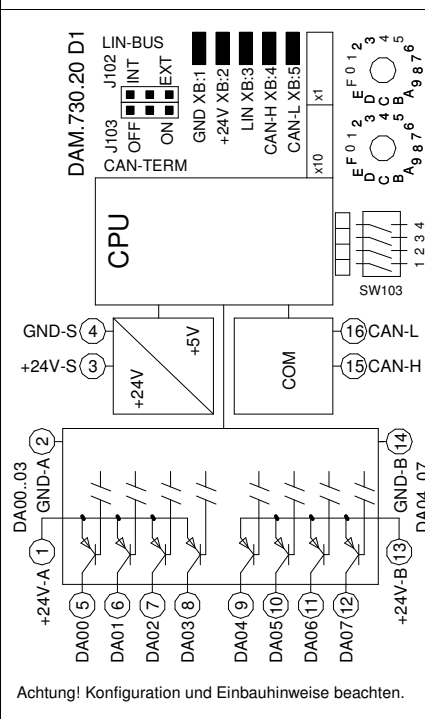
Digitales Ausgangsmodul zur Umwandlung der systeminternen Signalpegel in externe binäre Signalpegel.

Datenaustausch über LIN / CAN Bus Protokoll CAN open

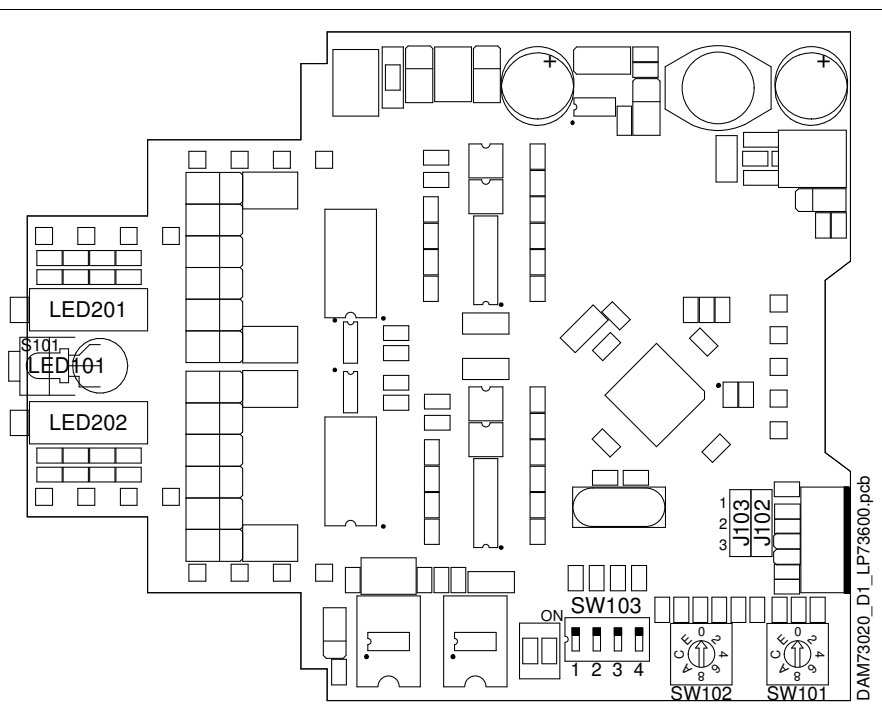
Aufbau des Moduls im Kunststoffgehäuse, belüftet, zur Montage auf Hut- oder C-Schiene mit Busstecker.

Ausführung mit 8 Transistor-Ausgängen 24 VAC und LED-Zustandsanzeigen für jeden Ausgang, Potenzialtrennung durch Optokoppler.

Blockschema:



Bestückungsplan:



Technische Daten:

Anschlussdaten

Spannungsversorgung 24 VDC $\pm 10\%$
2 W Leistungsaufnahme Funktionsbetrieb
4 W mit Bustätigkeit LIN / CAN

System

Mikrocontroller 20 MHz mit
Schnittstelle LIN / CAN, Slave-Funktion

Statusanzeigen

8 LED-Zustandsanzeigen der Ausgänge
1 LED-Statusanzeige

Ausgänge

8 Transistor-Ausgänge 24 VAD,
8 x 0,5 A, bzw. 8 x 2,0 A Dauerlast
galvanisch getrennt

Hutschienenbusstecker

30 Steckzyklen
Kontaktbelastung 1 A, 24 W

Klimatische Bedingungen

Lagertemperatur $-10...+70\text{ }^{\circ}\text{C}$
Umgebungstemperatur $+5...+40\text{ }^{\circ}\text{C}$
Luftfeuchtigkeit bis 85 % ohne Betauung
nach VDE 0160, EN 50178, Klasse 3K3

Schutzart

IP 20 nach DIN 40050

Mechanische Daten

Kunststoffgehäuse, belüftet
Montage Kombifuß für Hut- und C-Schiene
Maße B x H x T: 22,5 x 100 x 115 mm
Gewicht ca. 160 g

Installationshinweise

Es sind die gesonderten Hinweise zum EMV-gerechten Einbau der Hardware im Systemhandbuch der SABO Elektronik GmbH zu beachten!

Downloadmöglichkeit unter www.sabo.de

Bestellbezeichnung:

Digitales Ausgangsmodul, 8 Transistor-Ausgänge 24 VDC / 0,5 A
Digitales Ausgangsmodul, 8 Transistor-Ausgänge 24 VDC / 2,0 A

Artikel-Nr.:

DAM.730.20
DAM.730.21

Konfiguration:

DAM.730.20/21 D1

Adresswahl CAN-Bus über Drehschalter SW101 u. SW102

SW102 ⇨ HexWert High
SW101 ⇨ HexWert Low

Stellung 00, 01 ⇨ nicht erlaubt
02...7F ⇨ gültige CAN-ID 2 ... 127
80...FF ⇨ nicht erlaubt

Konfiguration CAN BUS

J103 CAN BUS / keine Terminierung
 CAN BUS / Terminierung mit 120 Ohm

Einstellung Baudrate über SW103

SW103:1	SW103:2	SW103:3	Baudrate
OFF	OFF	OFF	10 kBaud
ON	OFF	OFF	20 kBaud
OFF	ON	OFF	50 kBaud
ON	ON	OFF	100 kBaud
OFF	OFF	ON	125 kBaud
ON	OFF	ON	250 kBaud
OFF	ON	ON	500 kBaud
ON	ON	ON	1000 kBaud

Busbelegung

Pin33 ⇨ GND
Pin34 ⇨ +24 VDC
Pin35 ⇨ LIN BUS
Pin36 ⇨ CAN H
Pin37 ⇨ CAN L

Konfiguration LIN BUS

J102 LIN BUS ⇨ Systembus
 LIN BUS ⇨ kein Systembus

Anzeigen / Bedienelemente:

Status LED rot

blinkend Ungültige CAN-Adresse eingestellt
dauer Firmware-Bootloader ist aktiv

Status LED gelb

blinkend Modul wartet auf Initialisierung durch PLM-Master

Status LED grün

langsam blinkend Modul betriebsbereit, aber noch nicht vom PLM-Master gestartet
schnell blinkend Modul betriebsbereit, aber Kontakt zum PLM-Master verloren oder vom PLM-Master gestoppt
dauer Modul betriebsbereit und gestartet

Servicetaster S101

Beim Einschalten gedrückt Der Firmware-Bootloader wird gestartet (nur in Verbindung mit Konfigurations-Software nutzbar)
Drücken im Betrieb Keine Funktion

Installationshinweise:

Spannungsversorgung

Nach dem Anreihen von 10 Modulen ist die Spannungsversorgung neu anzulegen

Konfiguration

Achtung! Beachten Sie vor dem Einbau des Moduls die interne Konfiguration, den Software-Stand und die Einbauhinweise

Aufbau

Das Feldbusmodul darf nicht unter Spannung gesteckt werden, da sonst ein Systemabsturz bzw. ein Datenverlust möglich ist.

CAN Terminierung

Bei Standardterminierung sollte das Mikrozessormodul bzw. das erste Feldbusmodul und zusätzlich das letzte Feldbusmodul terminiert werden. Maximal 2 Terminierungen sind zulässig

Installationshinweise

Es sind die gesonderten Hinweise zum EMV-gerechten Einbau der Hardware im Systemhandbuch der SABO Elektronik GmbH zu beachten!

Downloadmöglichkeit unter www.sabo.de